



# Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.5/2007  
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - [gemeindeamt@hofkirchen.at](mailto:gemeindeamt@hofkirchen.at)  
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt  
durch Post.at

## Zivilschutz-Probealarm - 6. Oktober 2007, 12 - 13 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Mehr Informationen am Servicetelefon des Österreichischen Zivilschutzverbandes unter 0810/00 63 06. (**Am 6. Oktober keine Notrufnummern blockieren!**)

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



## Sperrmüllabfuhr am Mittwoch, 10. Oktober 2007 – 11 bis 15 Uhr

Die Sperrmüllabfuhr wird am Mittwoch, dem 10. Oktober 2007 durchgeführt. **Wie in allen Gemeinden des Bezirkes erfolgt diese im Bringsystem. Beim Parkplatz des Bauhofes werden Container für Sperrmüll und Altholz aufgestellt. Mit dem Sperrmüll kann kein Hausmüll**

**entsorgt werden - ebenso kein Alteisen!** Dieses kann in kleinen Mengen bei der MASI, in größeren Mengen bei den Altstoff-Sammelzentren (ASZ) abgegeben werden!

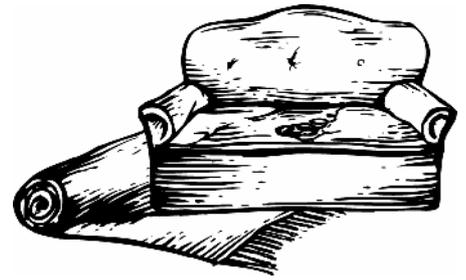
### CONTAINER-STANDORT

Die Container für die Sperrmüllabfuhr (Sperrmüll und Altholz) stehen am **Parkplatz des BAUHOFES.**

## Was ist Sperrmüll ?

Sperrmüll ist nicht verwertbarer Hausmüll, der so sperrig ist, dass er in der Restmülltonne oder im Müllsack keinen Platz hat.

- Angelruten, Automöbel u. -stoßstangen
- Bilder, Bügelbretter
- Dach- u. Isolierpappe, Felle, Gartenmöbel aus Kunststoff
- Kinderspielzeug (großvolumig), Kinderwagen, Koffer
- Lampenschirme, Stehlampen, Liegestühle aus Kunststoff
- Musikinstrumente, Fenster mit Glas
- Pinnwände, Plexiglas
- Platten z. B. aus Heraklith, Telwolle, Gipskarton (Rigips)
- Polstermöbel, Sofa, Couch
- Schi, Snowboard, Sportartikel
- Schultaschen, Sonnenschirme, Regenschirme, Teppiche, Vorhänge



**NEU:** Auch sperrige Gegenstände aus Kunststoff können jetzt mit dem Sperrmüll entsorgt werden.

## Was gehört NICHT zum Sperrmüll ?:

- Leuchtstoffröhren, Kühlgeräte, Fernseher, Bildschirmgeräte, Elektrokleingeräte
- ölgefüllte Radiatoren, Autobatterien, Gasflaschen und Feuerlöscher
- ] **Problemstoffsammlung ASZ, MASI**
- lose Telwolle, Teppich- und Tapetenreste, Hausmüll in Säcken ] **Restmülltonne, Extra-Sack**
- saubere Kanister, Kunststoffrohre, Autoreifen ] **ASZ, MASI**
- Bauschutt, Eternit, Waschbecken, Keramik, ] **ASZ (nur Kleinmengen)**

## **Textiliensammlung am Mittwoch, 10. Oktober 2007**

**Am Mittwoch, 10. Oktober 2007** wird eine Altkleidersammlung durchgeführt. Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich. **Abgabe der Textiliensäcke bis spätestens 8:00 Uhr des Sammeltages.**

**Sammelstelle:** Bauhof der Marktgemeinde, Bergstraße 2

### Was wird gesammelt:

- Ü Tragbare und saubere KLEIDUNG
  - Ü Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
  - Ü BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
  - Ü Funktionstüchtige SPIELWAREN
  - Ü Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE\*
  - Ü SPORTSCHUHE\*
  - Ü tragbare FUSSBALLSCHUHE\*
  - Ü funktionstüchtige INLINESKATER\*
- \*ausnahmslos paarweise gebündelt

### Was darf NICHT hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

## **Impfaktion am Montag, 22. Oktober 2007 um 11:15 Uhr**

Im Rahmen der Impfaktion der BH Rohrbach wird **am 22.10.2007 um 11:15 in der Hauptschule** eine Impfaktion für **Diphtherie-Tetanus, Polio und Keuchhusten** durchgeführt:

Auffrischungsimpfungen sollen bei Erwachsenen alle 10 Jahre durchgeführt werden, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre. Abhängig vom Impfstatus wird eine Kombinationsimpfung oder Einzelimpfung angeboten.

Impfung gegen Kinderlähmung (Polio)	8,00 €
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus	3,50 €
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung	9,50 €
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten	12,50 €
Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung-Keuchhusten	21,50 €



**Die Impfkarte zur Impfung unbedingt mitbringen.**

# Alteisen- und Autowrackabfuhr am Samstag, 3. November 2007

Die FF Hofkirchen i.M. führt wieder eine Alteisen- und Autowrack-Sammlung durch. In Niederranna wird die Organisation von der FF Niederranna durchgeführt. **Es wird einer der letzten Alteisensammlungen sein, da in Zukunft Alteisen durch den BAV Rohrbach verwertet wird.**



Für die Entsorgung eines Autowracks (Lieferung zum Freibad-Parkplatz) ist ein **Entsorgungsbeitrag** zu entrichten. Soll das Autowrack von der Feuerwehr abgeholt werden (ausschließlich am Samstag), ist ein erhöhter Beitrag zu entrichten. (**Bekanntgabe Fahrgestell/Motornummer, erstmalige Zulassung...**)

**Ü Den Entsorgungsbeitrag an die FF Hofkirchen einzahlen.**

**Alteisen und Autowracks können am Samstag (bis 16.00 Uhr) zum Parkplatz beim Freibad gebracht werden.** Alteisen wird auch abgeholt (in Niederranna von der FF Niederranna!). Es ist bei den Abholstellen zu lagern: **Samstag, ab 8:00 Uhr!**

## **!! Anmeldung für die Autowrack-Abfuhr !!**

FF Hofkirchen i.M. – Kdt.Ewald Mairhofer 0664 2419611 und Kdt.Stv. Mayrhofer Leopold – 0664 4926203 -

FF Niederranna - Kdt.Maximilian Auberger (Telefon 529)

Mitgenommen wird diverses Alteisen, Blech (alte Dachrinnen), altes Drahtgeflecht, Fahrräder und Mopeds (ohne Reifen - Entsorgung der Reifen über die Altstoff-Sammelzentren!).

**Kunststoffteile, Gummi oder Holzteile sind vom Alteisen zu trennen und können nicht mitgenommen werden - ebenso wird kein Hausmüll mitgenommen!**

## Tagesmutter für Hofkirchen i.M.

Wenn Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind benötigen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Tagesmutter, Frau Edith Wakolbinger, Bergstraße 6 unter der Telefonnummer 0664 44 92 116 über die Möglichkeiten.

## Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

Datum	Hofkirchen/Oberkappel Neustift	Telefon
7. Oktober	Dr.Scharinger	07284 /8260
14. Oktober	Dr.Guld	07285/7040
21. Oktober	Dr.Munzinger	07284/213
26. Oktober	Dr.Munzinger	07284/213
28. Oktober	Dr.Munzinger	07284/213
1. November	Dr.Guld	07285/7040
4. November	Dr.Guld	07285/7040
11. November	Dr.Scharinger	07284/8260
18. November	Dr.Guld	07285/7040
25. November	Dr.Scharinger	07284/8260
2. Dezember	Dr.Munzinger	07284/213
8. Dezember	Dr.Guld	07285/7040
9. Dezember	Dr.Guld	07285/7040
16. Dezember	Dr.Scharinger	07284/8260
23. Dezember	Dr.Munzinger	07284/213
24. Dezember	Dr.Munzinger	07284/213
25. Dezember	Dr.Munzinger	07284/213
26. Dezember	Dr.Munzinger	07284/213
30. Dezember	Dr.Scharinger	07284/8260
31. Dezember	Dr.Scharinger	07284/8260

Urlaub/Fortbildung	Termin
Dr.Guld	24.12.07 . 02.01.08
Dr.Scharinger	20.10. – 04.11.
Dr.Munzinger	28.09. – 13.10.



## Sammlung für Tierkadaver - Neuorganisation

Um eine rasche, unkomplizierte und möglichst geruchsfrei Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen hat der BAV-Rohrbach in Kooperation mit der AVE Tierkörperverwertung ein neues Konzept für den Bezirk ausgearbeitet. Für die Entsorgung der Tierkörper gibt es an 14 Standorten 3-reihige Sammelcontainer, die gekühlt und geruchssicher verschlossen sind. Zwei Sammelfächer stehen der Bevölkerung zur Verfügung. Das dritte Fach ist Tierseuchen (z.B. Vogelgrippe) vorbehalten und im Normalfall versperrt.

### Was ist bei der Benützung dieser Container zu beachten?

- § Sammelstelle sauber halten.
- § Keine verwesenen Abfälle einwerfen (werden vor Ort abgeholt).
- § Entsorgung gilt nur für Kleinmengen (bis 35 kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren.
- § Abfälle und Tiere über 35 kg werden vor Ort abgeholt (Meldung am Gemeindeamt).
- § Tote Tiere, tierische Abfälle und verdorbenes Gefriergut werden mitsamt der Verpackung (Plastiksack oder Papier) eingeworfen, dadurch bleiben die Einwurföffnungen der Container sauber. Die Verpackungen sollen dicht sein. Säcke müssen mit Schnüren zugebunden werden (kein Draht!). Dadurch können keine Fliegen zum Material und es wird die Madenbildung verhindert.
- § Achtung: Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE TKV abgeholt.
- § Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter dürfen diese Sammelstelle nicht benützen. Sie müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG direkt entsorgen.

### Nächstgelegene Sammelcontainer:

- Altstoffsammelzentrum Lembach .
- Bauhof/Kläranlage Neustift



Wir ersuchen die Bevölkerung die Annahmebedingungen zu beachten. Wenn sich alle Anlieferer bemühen, wird die Sammelstelle zukünftig sauber und geruchsfrei sein. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Gemeinde oder an den Bezirksabfallverband Rohrbach, Tel:07289/6925

## Befreiung von der Telekom-Grundgebühr

**Ein Hinweis aus aktuellem Anlass:** Sollten Sie aufgrund Ihrer Einkommensverhältnisse und eines Bescheides der GIS von der Fernseh-, Rundfunk- und Telefongrundgebühr befreit sein, wird nur die Grundgebühr für Fernsehen und Radio automatisch befreit bzw. nicht vorgeschrieben.

**Die Grundgebühr für das Telefon wird nur dann nicht vorgeschrieben bzw. abgebucht, wenn Sie eine Kopie des Befreiungsbescheides an Ihren Telefonanbieter senden.**



## Sprechtage OÖ. Patienten- und Pflegevertretung

**Donnerstag, 15. November 2007 von 9 bis 12 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach, Bahnhofstraße 7 - 9, 4150 Rohrbach, 1. Stock, Besprechungszimmer 101

**Anmeldung:** bis spätestens 13. November 2007 bei der BH Rohrbach unter Tel. Nr.: 07289/8851-312

## Hilfskraft für den Kindergarten gesucht

Für den Kindergarten Hofkirchen i.M. wird eine Hilfskraft mit ca. 3 Stunden pro Tag gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Gemeindeamt unter 07285 7011.

# Audit familienfreundliche Gemeinde

## Soll-Workshop am 29. Okt.2007, 19 Uhr in der Hauptschule

Unsere Gemeinde ist seit Mai 2007 auf dem Weg zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde. Eine Projektgruppe unter der Leitung von Gertraud Scheiblberger setzt sich intensiv mit Familien in allen Lebenslagen auseinander und hat bei einem IST-Workshop im Juni bereits wertvolle Erkenntnisse gewonnen. Viele Einrichtungen in Hofkirchen weisen auf eine starke Familienorientierung hin. Natürlich gibt es aber in einigen Bereichen auch noch Lücken, wo Handlungsbedarf besteht. Um diese Lücken zu finden, haben wir Fragebögen ausgearbeitet, die nach der Auswertung im Rahmen eines SOLL-Workshops bewertet werden. Die Fragebögen liegen auf dem Gemeindeamt auf oder können bei Julia Falkner und Gertraud Scheiblberger angefordert werden. Sie bieten interessierte GemeindebürgerInnen schon hier die Möglichkeit, uns ihre Ideen, Wünsche und Anregungen mitzuteilen. Im SOLL-Workshop, der in Zusammenarbeit mit der SPES-Akademie Schlierbach stattfindet, werden dann die tatsächlichen Schwerpunkte festgelegt, die unsere Gemeinde weiter in Richtung Kinder- und Familienfreundlichkeit bringen soll.



Auf Anregung von Gabi Peham sind die nicht mehr leserlichen Tafeln „Gib acht ein Kind!“ in Niederranna ausgetauscht worden. Damit ist bereits einer der Vorschläge im Rahmen des Audits Kinder- und familienfreundliche Gemeinde umgesetzt worden.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein, am **Montag, dem 29. Okt. 2007 um 19.00 Uhr in der Hauptschule Hofkirchen** an diesem SOLL-Workshop teilzunehmen. Nur wer sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt, hat auch die Möglichkeit, etwas zu verändern! Das Land OÖ stellt für die Realisierung von mindestens 2 Projekten eine Fördersumme von 10.000,- Euro zur Verfügung. Es gibt also auch die entsprechenden finanziellen Möglichkeiten zur Umsetzung unserer Ideen!

auf eine zahlreiche Mitarbeit und freuen uns auf einen produktiven Abend beim Soll-Workshop am 29. Oktober 2007!

## 40 % Ermäßigung für Studierende beim OÖVV

**Für die Fahrt zwischen Studienort und Wohnort gibt es eine ermäßigte OÖVV-Semesterkarte**

Studierende mit Wohnsitz und Studienort in Oberösterreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird, erhalten für die Fahrt zwischen Studienort und Wohnort eine ermäßigte OÖVV-Semesterkarte. Die Ermäßigung beträgt 40 % gegenüber dem vollen Fahrpreis und wird vom Bund und vom Land Oberösterreich getragen. Von der Ermäßigung ausgenommen ist der Kernzonenaufpreis - er muss zur Gänze bezahlt werden.

**NOKIA E 90 wird verlost**  
Der OÖVV verlost unter allen,  
die bis 31.10.2007 eine  
Semesterkarte kaufen, ein  
NOKIA E90 Communicator

### Semesterkarten für den Regionalverkehr

Wenn Wohnort und/oder Studienort nicht in der Kernzone Linz liegen, richtet sich die Gültigkeitsdauer der Semesterkarte nach der jeweiligen Semesterdauer - für 4, 5 oder 6 Monate.

**Praxisbeispiel**  
1 Semesterfahrkarte für  
Hofkirchen i.M. nach Linz  
kostet nur 197 €

### Das braucht man für die Ausstellung

Ausgefülltes Bestellformular ( <http://www.ooevv.at> ), Nachweis über die Bezahlung, Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe sowie 1 Passfoto.

**Kontakt:** OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 21, 4020 Linz, Tel.: 0810 240 810

# Kompost ist eine erneuerbare Ressource und ein Beitrag zum Klimaschutz



## Garten- und Küchenabfälle an Bachrändern, Grünschnitthaufen und Sträucher in benachbarten Waldstücken - wer von uns kennt solche Bilder nicht?

Statt diese wertvollen „Rohstoffe“ in einer der vielen bäuerlichen Kompostierungsanlagen verarbeiten zu



lassen, wird oft dieser falsche Weg zur Entsorgung biogener Abfälle gewählt. Dass dies nicht nur gesetzwidrig ist, sondern auch dem Klima schadet, ist vielen nicht bewusst. Solche „illegal abgelagerten“ bzw. einfach zu Haufen geschütteten Abfälle verfaulen unkontrolliert, in Folge dieses Fäulnisprozesses werden Methan und Lachgas freigesetzt. Diese Gase schaden unserem Klima um ein Vielfaches mehr als CO<sub>2</sub>. Aber auch bei einer

falsch betriebenen Hausgartenkompostierung werden diese klimarelevanten Gase freigesetzt. Ein falsch betriebener „Hauskomposter“ setzt so viele klimarelevante Gase frei wie ein Auto auf 350 Fahrkilometern.

Durch die kostenlose Sammlung der Küchenabfälle mit dem Biosack und die kostenlose Abgabe von Grün- und Stauchschnitt ist bereits ein bedeutender Schritt in Richtung Klimaschutz gesetzt worden. Im Bezirk Rohrbach werden die biogenen Küchen- und Gartenabfälle auf 20 landwirtschaftlichen Kompostierungsanlagen in 8 - 12 Wochen zu Qualitätskompost verarbeitet. 9 Landwirte führen wöchentlich die Bioabfuhr in den Gemeinden durch. Im Prozess der fachgerechten Kompostierung wird in Pflanzen gebundenes CO<sub>2</sub> teilweise in schwer abbaubaren Humussubstanzen langfristig gebunden. Daher wirkt ein gesunder Boden als CO<sub>2</sub> - Senke.



Man sollte den Kompost als erneuerbare Ressource betrachten – Biomasse, die langfristig in Form von Humus und natürlichem Kohlenstoff im Boden gelagert ist. Durch den Einsatz von Kompost als Dünger in der Landwirtschaft können 500 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent an Emissionen pro Hektar eingespart werden. Kompostierung ist also ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Kompost lockert, aktiviert und belebt den Boden. Kompost als wertvoller Dünger und Bodenverbesserer ersetzt auch Torfprodukte und trägt so zum Schutz von Mooregebieten bei.

---

## Neue Sammeltaschen für Kunststoffverpackungen

Das bringt´s: **Ab dem 5. Oktober** gibt es in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammeltasche, damit Sie ihre Kunststoffverpackungen noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können.

Verpackungen sind Bestandteil des modernen Lebens, sie schützen Produkte und machen sie haltbar. Nach dem Gebrauch des Produkts wird die Verpackung allerdings für manchen wertloser Abfall. Nicht so für uns, denn Verpackungsabfall ist wertvoller Rohstoff! Die Vielzahl an verschiedenen Kunststoffen erfordert jedoch eine sortenreine Trennung um eine sinnvolle Verwertung zu garantieren.

Die im ASZ sortenrein gesammelten Kunststoffverpackungen werden bis zu 90% stofflich verwertet, d.h. aus den Verpackungen entstehen Rohstoffe für neue Produkte! Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) unter Download/Datenblätter/Verpackungen Infoblätter.



## Hofkirchen im Dorferneuerungsprogramm des Landes OÖ.

Bei der kürzlich in Kleinraming abgehaltenen Ortsbildmesse wurden heuer elf oberösterreichische Gemeinden neu in das Dorferneuerungsprojekt des Amtes der OÖ Landesregierung aufgenommen, darunter auch die Marktgemeinde Hofkirchen i.M.

In einem kurzen Festakt zur Aufnahme der elf Gemeinden lobten Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl und Gemeindereferent Josef Stockinger die großartigen Initiativen zahlreicher Gemeinden zur Attraktivierung ihrer Dörfer und Ortskerne.

In gedeihlicher Zusammenarbeit zwischen Landesregierung und den Gemeinden sollen diese wichtigen Lebensräume unter fachmännischer Anleitung optisch aufgeputzt und neu gestaltet werden. Das oberste Ziel des Dorferneuerungs-Programmes ist die Wiederbelebung der historischen Ortskerne.



Feierliche Überreichung der Teilnahmeurkunde durch die Landesräte Stockinger und Sigl an Bürgermeister Martin Raab

„Ebenso wichtig, wie der optische Aufputz unserer Dörfer und Ortskerne ist eine umfassende Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung. Unseren GemeindebürgerInnen muss noch viel mehr bewusst werden, dass unsere Ortskerne mit ihrer vielfältigen Infrastruktur wertvolle Stätten der Begegnung und Kommunikation sind. Es ist von entscheidender Bedeutung für die Attraktivität unserer Lebensräume, dass wir rechtzeitig die Weichen so stellen, dass in den Köpfen der Bevölkerung das Wohnen, Wirtschaften und Kommunizieren in den Ortskernen den richtigen Stellenwert innehat“, ergänzte Bürgermeister Martin Raab bei der Überreichung der Aufnahme-Urkunde die Feststellungen der Landesräte Viktor Sigl und Josef Stockinger.

## Einfach-Raus-Ticket der ÖBB

Mit dem Einfach-Raus-Ticket können Sie in Gruppen von jeweils 2 bis 5 Personen um nur 28,-- Euro gemeinsam in Ihr Freizeitvergnügen starten. Das Einfach-Raus-Ticket gilt von Montag bis Freitag von 9.00 bis 24.00 Uhr und am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig in allen Nahverkehrszügen der ÖBB. Das sind Regional- und REX-Züge sowie Erlebniszüge.

Egal ob Sie einen spontanen Ausflug ins Grüne, einen Besuch bei Verwandten, eine ausgiebige Shoppingtour oder einen Kurzurlaub planen, mit Freunden oder der Familie macht es am meisten Spaß.

**Uns so geht es:** Am Bahnhof oder beim Fahrkartenautomaten dieses Einfach-Raus-Ticket kaufen und fahren, wie Sie wollen, wohin Sie wollen – den ganzen Tag lang und mit wem Sie wollen (mit Ihnen maximal 5 Personen).

Informationen sind in der Broschüre Freizeit und Erholung – Tagesausflüge Oberösterreich 2007 – nachlesbar. Nähere Infos beim CallCenter 05-1717 zum Ortstarif oder im Internet unter [oberoesterreich.oebb.at](http://oberoesterreich.oebb.at)

**Informationen:** MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel: 07262 53853 und Fahrplanauskunft:

[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)



### Beispiel Tagesausflug

In die Wachau mit dem Erlebniszug Strudengau (Nehmen Sie die Fahrräder gegen einen geringen Aufpreis mit!)

Erkunden Sie die Attraktionen der Landschaft Südböhmens von Aigen-Schlägl weg (Fahrräder mitnehmen)

Mühlen-Wanderung von Ottensheim in das Bleicherbachtal zum Kogleraugipfel

## Hofkirchner Ferienpass bot wieder abwechslungsreiches Programm

Viele Vereine, Organisationen und sogar einige Privatpersonen haben sich wieder in den Dienst der Kinder und Jugendlichen gestellt, um ihnen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können. Dafür sei allen recht herzlich gedankt! Der Ferienpass enthielt 15 verschiedenen Angebote, die mit Begeisterung und Freude angenommen wurden.

Zu einem besonderen Erlebnis wurde die erste gemeinsam Ferienspielaktion der vier Gemeinden Hofkirchen, Neustift, Oberkappel und Pfarrkirchen, die sich aus einer Idee im Rahmen der Lokalen Agenda 21 entwickelt hat. 47 Kinder kamen zu einer „Reise nach Afrika“ in den Schulhof der Volksschule Pfarrkirchen. Es war eine Begegnung mit Senegal – eine Begegnung mit Menschen aus dem schwarzen Kontinent, deren Lebensweise, Traditionen und Rhythmen. Helmut und Gerlinde Zdralek sowie Djoutala Seydi, Mambi und Mariam aus dem Senegal erzählten den Kindern viel über ihr Land, trommelten, tanzten und kochten auf die afrikanische Weise. Eine Besonderheit war auch das gemeinsame Essen: Auf Decken sitzend wurde aus einer großen Schüssel das afrikanische Gericht mit den Händen verzehrt. Höhepunkt der Veranstaltung in der Volksschule war der Abschluss mit den Eltern, bei dem die Teilnehmer die erlernten Trommelrhythmen und Tänze vorführten. Auch die Väter und Mütter wurden miteingebunden und zum krönenden Abschluss durften sie dann gemeinsam mit den Kindern mittanzen.



Diese gemeindeübergreifende Aktion hat großen Anklang gefunden und soll auch im kommenden Jahr ihre Fortsetzung finden.

In bewährter Weise sorgte wieder das Dreierteam Linda Larndorfer, Monika Kastner und Heidi Wittl für eine reibungslose Koordination und Zusammenstellung der einzelnen Termine des Ferienspielpasses. Dafür ein großes Dankeschön und wir hoffen auch für das neue Jahr auf eine gute Zusammenarbeit aller Veranstalter mit der Gemeinde.

---

## Kleiner Käfer – große Wirkung = Borkenkäfer

Der Forstdienst der BH Rohrbach hat in den letzten Wochen, die von den Gemeinde genannten "**Beauftragten zu Käferbekämpfung**" ausgebildet.

**In Hofkirchen i.M. sind das folgende Personen:**

**Alois Mairhofer, Hundsfilling**

**Erwin Wögerbauer, Dorf**

**Franz Ganser, Falkenstein**

**Manfred Stallinger, Niederranna**

Im April/Mai 2008 werden für Waldbesitzer im Bezirk Informationsveranstaltungen abgehalten, die den richtigen und zeitgerechten Umgang in der Bekämpfung einer Borkenkäfer-Massenvermehrung zum Inhalt haben.



---

## Bauverhandlungstermine

**Mittwoch, 15. Oktober 2007**

**Montag, 12. Dezember 2007**

Bauwerber werden ersucht, die erforderlichen Planunterlagen (Bauansuchen, Bauplan und Baubeschreibung je dreifach) möglichst 2 Wochen vor dem gewünschten Termin am Gemeindeamt vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen zeichnet  
der Bürgermeister:



  
(Martin Raab)